

Alexander Soddy

Der britische Dirigent Alexander Soddy ist seit der Spielzeit 2016/17 Generalmusikdirektor des Nationaltheaters Mannheim und leitete dort zuletzt die Neuinszenierungen von *Aida*, *Genoveva*, *Fidelio*, *Don Giovanni*, *Die Meistersinger von Nürnberg* und *Pelléas et Mélisande* sowie zahlreiche Wiederaufnahmen. In der Spielzeit 2019/20 widmet er sich Premieren von Wagners *Tristan und Isolde* und Brittens *Peter Grimes*. Jüngst gab er seine Vertragsverlängerung beim Nationaltheater Mannheim bis zum Ende der Spielzeit 2021/22 bekannt.

Des Weiteren gastiert er regelmäßig an der Bayerischen und der Berliner Staatsoper. In der Saison 2017/18 erfolgten seine Debüts an der Metropolitan Opera (*La Bohème*), der Wiener Staatsoper (*Il barbiere di Siviglia*), der Semperoper in Dresden (*Der Freischütz*) und der English National Opera in London (*Midsummer Night's Dream*). Dazu kamen Gastengagements mit *Madama Butterfly* und *La Bohème* an der Royal Swedish Opera und *La Cenerentola* an den Opernhäusern in Köln und Frankfurt.

2010–12 war er Kapellmeister an der Hamburgischen Staatsoper. Zudem gab Alexander Soddy mit Mozarts *Zauberflöte* sein Debüt sowohl an der Bayerischen Staatsoper München als auch an der Staatsoper Berlin. 2013–2016 war er Chefdirigent am Stadttheater Klagenfurt und leitete dort u. a. die Neuproduktionen von *Der Rosenkavalier* und *Macbeth*.

Alexander Soddy wurde in Oxford geboren und erhielt seine Ausbildung an der Royal Academy of Music und an der Cambridge University. Nach seinem Abschluss 2004 wurde er Repetitor und Kapellmeister am National Opera Studio in London und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.